

„Keine Kita muss aktuell schließen, weil die Kita-Reform einen höheren Betreuungsschlüssel vorsieht.“

Freie Demokraten

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein **FDP**

Zur Diskussion um die Fachkräfte- und Ausbildungssituation in den schleswig-holsteinischen Kitas gab die stellvertretende Vorsitzende und kitapolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, Anita Klahn, den Lübecker Nachrichten auf Anfrage folgendes Statement (LN-Sonntagsausgabe, 14.11.2021):

Anita Klahn:

„Wie scheinheilig von der SPD, falsche Behauptungen aufzustellen, obwohl man selbst beim Thema Kinderbetreuung auf ganzer Linie versagt hat. Keine Kita muss aktuell schließen, weil die Kita-Reform einen höheren Betreuungsschlüssel vorsieht, denn bis 31.7.2025 gilt ein Übergangszeitraum, in dem die Einrichtungen eine Ausnahmegenehmigung beantragen können, wenn sie nicht sofort weitere Fachkräfte finden und somit den Betreuungsschlüssel nicht erfüllen können. Wir haben dafür gesorgt, dass ab 2022 die Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) mit Landesmitteln gefördert wird, denn das SPD-geführte Bundesfamilienministerium hat diese Förderung vorzeitig eingestellt. Wenn die SPD also mangelnden Einsatz beklagen möchte, dann sollte sie sich an die eigene Nase fassen und ihre Familienministerin anklagen. Die Jamaika-Regierung hat überhaupt erst dafür gesorgt, dass die Zahl der Schulstandorte und Ausbildungsplätze deutlich erhöht wird. Dadurch haben wir heute mehr als 1600 Schülerinnen und Schüler mehr in der Erziehungsausbildung, als die SPD-geführte Vorgängerregierung 2017, die Interessenten damals lieber auf Wartelisten geparkt hat.“



November 2021

Anita Klahn, MdL

stellvertretende Fraktionsvorsitzende
FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Kontakt zur Fraktion:

FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein
Tel.: (0431) 988-1480
Email: info@fdp.ltsh.de
Web: www.fdp-fraktion-sh.de